

# Chronologie: Zehn Jahre Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

## Wichtige Ausstellungen und Ereignisse des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände

### 2001

- 4. November: Eröffnung durch Bundespräsident Johannes Rau
- Innovationspreis der Region Nürnberg an das Studienforum

### 2002

- Auszeichnung des Verbands Britischer Reiseschriftsteller mit dem „Silver Otter“ für die weltbeste Tourismus-Einrichtung

### 2004

- Ausstellung „Verführt. Verleitet. Verheizt. Das kurze Leben des Hitlerjungen Paul B.“
- Ausstellung „Wie ein Totentanz‘ – Bilderzyklus von Alfred Hrdlicka“
- Architekturpreis der Stadt Nürnberg an Günther Domenig für das Dokumentationszentrum
- Auszeichnung bei der 9. Internationalen Architekturbiennale in Venedig für Domenigs Dokumentationszentrumsentwurf

### 2005

- Ausstellung „Im Lauf der Zeit. 60 Jahre Umgang mit dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände“
- Ausstellung „Erzähl mir von Oradour“ \*
- Ausstellung „Leni Riefenstahl. Fotografie – Film – Dokumentation“
- Ausstellung „Rassenwahn. Die Nürnberger Gesetze 1935“

**museen der stadt nürnberg**  
Direktion

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hirschelgasse 9-11  
90403 Nürnberg  
Tel +49 911 231-5420  
Fax +49 911 231-5422  
museen@stadt.nuernberg.de  
www.museen.nuernberg.de

**Projektbezogene Informationen**  
Dokumentationszentrum  
Reichsparteitagsgelände  
Bayernstraße 110  
90478 Nürnberg  
Tel +49 911 231-5666  
Fax +49 911 231-8410

Presseinformation  
vom 26. Oktober 2011

Seite 1 von 3



## 2006

- Ausstellung „Die ‚Brücke Franken‘. Vom Braunen Haus zur Reichskanzlei“
- Eröffnung des Informationssystems auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände
- Das Dokumentationszentrum ist einer der 365 Orte in „Deutschland – Land der Ideen“
- Symposium „‚Visualisierter Wahn‘. Vom Umgang mit NS-Filmen als Zeitdokument“

## 2007

- Ausstellung „Techniker der ‚Endlösung‘. Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz“
- Ausstellung „‚Größte Härte...‘ – Verbrechen der Wehrmacht in Polen, September-Oktober 1939“
- Symposium „Der Fall Veit Harlan. Exempel eines nationalsozialistischen Filmpropagandisten“

## 2008

- Ausstellung „Hass vernichtet“
- Ausstellung „Rechtsradikalismus in Bayern“
- Internationale Fachkonferenz „Das Recht, das uns zu Menschen macht“
- Tagung der Europäischen Erziehungsminister „Teaching remembrance“
- Symposium „Verrat und Heldentod. Die Rezeption des Ersten Weltkriegs im NS-Propagandafilm“
- Ausstellung „Vom Verschwinden der Synagoge“

## 2009

- Ausstellung „Bilderlast. Franken im Nationalsozialismus“
- Internationale Fachtagung „‘That Four Great Nations...’: Der Nürnberger Prozess – Eine Bestandsaufnahme“
- Symposium „Hitler-Bilder. Vom ‚Führer‘ zur Comic-Figur“

**museen der stadt nürnberg**  
Direktion

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hirschelgasse 9-11  
90403 Nürnberg  
Tel +49 911 231-5420  
Fax +49 911 231-5422  
museen@stadt.nuernberg.de  
www.museen.nuernberg.de

**Projektbezogene Informationen**  
Dokumentationszentrum  
Reichsparteitagsgelände  
Bayernstraße 110  
90478 Nürnberg  
Tel +49 911 231-5666  
Fax +49 911 231-8410

Presseinformation  
vom 26. Oktober 2011

Seite 2 von 3



## 2010

- Ausstellung „Jerusalem lag in Franken – Eine fotografische Spurensuche“
- Ausstellung „Das Gleis. Die Logistik des Rassenwahns“ in Kooperation mit sechs Gedenkstätten in Polen
- Projekt Jugend-Audioguide „Jugendliche erzählen Geschichte“
- Symposium „Antisemitismus ohne Ende. Propaganda und Provokation im Film“
- Eröffnung *Memorium Nürnberger Prozesse*

## 2011

- Ausstellung „Rückkehr. Gemälde und Skulpturen von Vittore Bocchetta“
- Ausstellung „Mythos ‚Germania‘ und ‚Tempelstadt‘ Nürnberg“
- „Informationstag Zeppelinfeld“ mit über 3.200 Besuchern

\* Ausstellungsübernahmen

**museen der stadt nürnberg**  
Direktion

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hirschelgasse 9-11  
90403 Nürnberg  
Tel +49 911 231-5420  
Fax +49 911 231-5422  
museen@stadt.nuernberg.de  
www.museen.nuernberg.de

**Projektbezogene Informationen**  
Dokumentationszentrum  
Reichsparteitagsgelände  
Bayernstraße 110  
90478 Nürnberg  
Tel +49 911 231-5666  
Fax +49 911 231-8410

Presseinformation  
vom 26. Oktober 2011

Seite 3 von 3

